

**MERIAN** *live!*

# KREUZFAHRT Kanaren



Mit Häfen auf Teneriffa, Gran Canaria,  
Fuerteventura, Lanzarote, La Gomera, La Palma,  
Madeira und in Portugal, Marokko und Andalusien

**MERIAN** *live!*

## **KREUZFAHRT** **Kanaren**



Mit Häfen auf Teneriffa, Gran Canaria,  
Fuerteventura, Lanzarote, La Gomera, La Palma,  
Madeira und in Portugal, Marokko und Andalusien

Unsere eBooks werden auf kindle paperwhite, iBooks (iPad) und tolino vision 3 HD optimiert. Auf anderen Lesegeräten bzw. in anderen Lese-Softwares und -Apps kann es zu Verschiebungen in der Darstellung von Textelementen und Tabellen kommen, die leider nicht zu vermeiden sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.

# Los geht's!

Nutzen Sie vielfältige Verlinkungen für noch mehr Lesespaß!

## 6 Paradiso

[Detailkarte](#) | [Google Maps](#)



Der Standort in einem Kirchengebäude hat dem Paradiso ewigen Ruhm beschert. Dieser wurde durch die lange Liste der

Sie haben die Wahl zwischen der Detailkarte und einer Verlinkung auf Google Maps.

Dokumentationszentrum erzählt, das sich in der Schatzkammer befindet.

Centrum • Mr. Visserplein 3 • U-Bahn: [Waterlooplein](#)  
[www.portugesesyngoge.nl](http://www.portugesesyngoge.nl) • Feb.-Nov. So-Dö 10-17 Uhr, Dez.-Jan. 10-16 Uhr, Fr März-Okt. 10-16, Nov.-Feb. bis 14 Uhr • Eintritt 15 € (inkl. Jüdisch-historisches Museum)

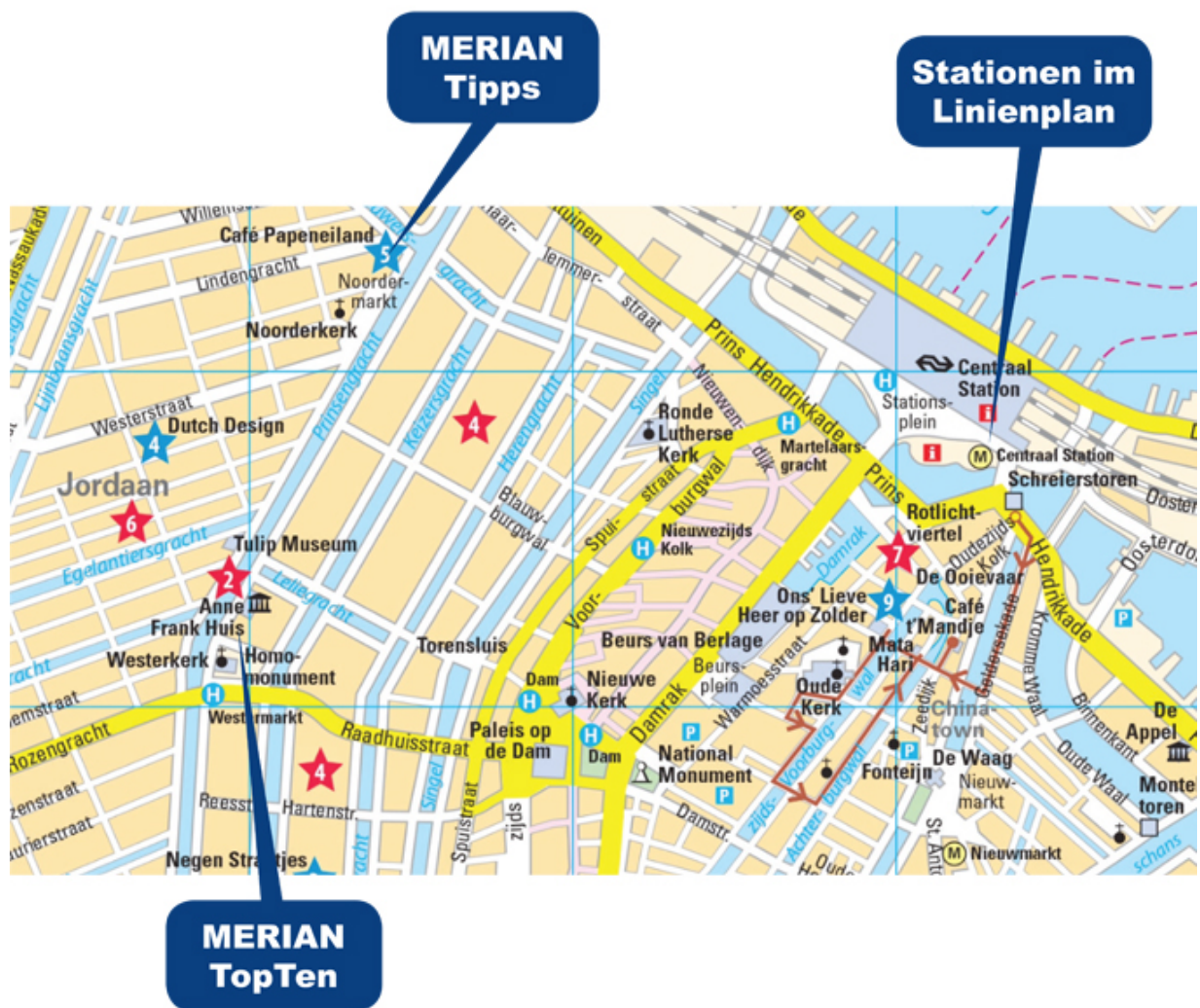
Finden Sie im Liniplan ganz einfach Ihren Startpunkt.

Dabei beherbergt das [Rijksmuseum](#)  nicht nur Rembrandts »Nachtwache« und andere Meisterwerke. Vielmehr ist es eine Sehenswürdigkeit für sich. Einen Steinwurf entfernt röhmt sich das [Van Gogh Museum](#)  der weltweit größten Sammlung des ebenso produktiven wie erfinderischen Post-Impressionisten. Diese beiden Stationen dürfen Amsterdam-

Springen Sie direkt von den Sehenswürdigkeiten im Text auf die entsprechende Detailinformation.

# Anklicken und Loslegen!

Mit einem Klick von der Karte direkt zum jeweiligen Textabschnitt oder zum Liniplan springen.





Familientipps



Ausflüge



Umweltbewusst Reisen



FotoTipp



MERIAN TopTen



MERIAN Tipps

Preise für ein dreigängiges Menü ohne Getränke:

€€€€ ab 35 €

€€€ ab 25 €

€€ ab 15 €

€ bis 15 €



© Jahreszeitenverlag: D. Williamson

*Schöne Ausblicke auf die Küste bieten sich vom Deck der Kreuzfahrtschiffe.*

**Willkommen** auf den Kanarischen Inseln. Die Eilande im Ostatlantik trumpfen mit UNESCO-gekürter Inselnatur, malerischen Dörfern, goldgelben Sandstränden und angenehmen Temperaturen.

Nach einer sternklaren Nacht auf See steigt die Sonne rasch aus dem Meer und taucht die herannahende Steilküste in ein goldgelbes Licht. Für diesen Anblick lohnt es sich, schon vor dem Frühstück an die Reling zu treten. Trotz der frühen Stunde ist die Luft mild. Die ausgleichende Wirkung des Ozeans sorgt auf den Kanaren rund ums Jahr für angenehme Temperaturen. Weiße Dörfer, dunkle Felsbuchten oder hellsandige Strände ziehen am Betrachter vorbei. Dann ist die Silhouette einer Stadt zu erkennen. Leuchtfeuer und Kräne kündigen den Hafen an, den mächtige Außenmolen vor der Brandung schützen. Tuckernd läuft ein Fischkutter aus, wirkt wie ein Miniaturboot im Vergleich zu dem riesigen Kreuzfahrtschiff. Segeljachten dümpeln an den Holzstegen der kleinen Marina. Gerade hat eine Autofähre festgemacht, die den Verkehr von und zu der Insel aufrechterhält.

### Der erste Landgang

Es riecht nach Atlantik, nach Seewasser und Tang. Möwen kreischen. Am Kai hocken Fischer und vertreiben sich die Zeit an Land mit dem Flickern ihrer Netze oder dem Dominospiel. Dann steht man schon mitten im Geschehen, am zentralen Platz irgendwo zwischen Hafen und Stadt. Hier treffen sich die Menschen in den Cafés, sitzen plaudernd auf Bänken oder laufen geschäftig auf und ab.

Blumenhändlerinnen arrangieren mit geschickter Hand Strelitzien, die kanarischen Symbolpflanzen, und andere exotische Schätze.

Wohl gibt es in den kanarischen Städten jede Menge kultureller Sehenswürdigkeiten zu besichtigen, etwa Relikte der vorspanischen Inselbewohner, monumentale Bauten aus der Zeit nach der Conquista oder avantgardistische Architektur des dritten Jahrtausends. Doch auch die kleinen Dinge des Lebens verdienen Beachtung. Vielleicht taucht der neugierige Besucher einfach in die Atmosphäre ein und



mischt sich unter die Canarios – sei es beim Einkaufen auf bunten Märkten oder in schicken Einkaufspassagen, am Strand oder beim Schlendern im Park. Danach lohnt die Einkehr in einem urigen Lokal. Gegrillter Fisch spielt eine Hauptrolle. An Jagdwild geben die Inseln Kaninchen her, traditionelles Schlachtvieh ist die Ziege. Diese liefert auch Käse, frisch oder mild geräuchert ein besonderer Leckerbissen. Tropisches Obst steht ganz oben auf dem Speiseplan. Vor allem Bananen ernten die kanarischen Landwirte in Hülle und Fülle.

### Grandiose Inselnatur

Die landschaftlichen Reize der Kanaren stehen ganz im Vordergrund. Besonderheiten wie Las Cañadas auf Teneriffa, einen von der UNESCO zum Welterbe erklärten Riesenkrater, oder die von Lanzarotes begnadetem Künstler César Manrique gestaltete Vulkanhöhle Jameos del Agua sollten sich Reisende nicht entgehen lassen. Atemberaubend sind auch andernorts die vulkanischen Erscheinungen. Jede Insel besitzt ihren eigenen Charakter. Teneriffa, die größte und mit dem majestätischen Pico del Teide auch höchste, konkurriert mit Gran Canaria, das mit einem bizarren Felsgebirge und gewaltigen Dünenfeldern aufwartet. Fuerteventura und Lanzarote liegen nicht nur geografisch Afrika besonders nah. Goldgelbe Sandstrände säumen ihre Küsten, staubige Pisten erschließen das wüstenhafte Inselinnere. La Gomera wächst mit Felswänden fast senkrecht aus dem Meer und fasziniert mit undurchdringlichen Nebelwäldern. »La Isla bonita«, die hübsche Insel, wird das paradiesisch grüne La Palma genannt.

### Darüber hinaus

Nach der legendären achten Insel, San Borondón, wird man im kanarischen Archipel vergeblich Ausschau halten. Oder meinten die frühen Seefahrer etwa Madeira? Jedenfalls steht die zu Portugal zählende Blumeninsel bei fast allen Kanarenkreuzfahrten wie selbstverständlich auf dem Programm. Weitere Abstecher führen gern in die portugiesische Metropole Lissabon oder nach Andalusien, wo die Städte Cádiz und Málaga darauf warten, entdeckt zu werden, die eine vom Atlantik, die andere vom Mittelmeer geprägt. Das exotische Flair des Orients lässt sich bei einem Landgang in Marokko schnuppern, in Tanger, der fünftgrößten Stadt des Landes, oder in Casablanca, weltbekannt durch den gleichnamigen Kultfilm.



© Laif: J. Modrow

## MERIAN TopTen

MERIAN zeigt Ihnen die Höhepunkte entlang der Route. Diese Highlights sollten Sie sich auf Ihrer Reise um die Kanaren auf keinen Fall entgehen lassen.

## 1 **Las Cañadas, Teneriffa**

Der Riesenkrater am Fuße des Pico del Teide beeindruckt durch dunkle Lavaströme und bizarre Felsformationen – eine imposante Kulisse für Wanderungen ([>>](#)).

## 2 **Dunas de Maspalomas, Gran Canaria**

Goldgelbe sichelförmige Sanddünen bedecken weithin die Südspitze der Insel. Zum Meer hin gehen sie in breite Traumstrände über, die flach ins Wasser abfallen ([>>](#)).

## 3 **Betancuria, Fuerteventura**

In der alten Inselhauptstadt, heute nur noch so groß wie ein Dorf und über eine kurvenreiche Bergstraße mit herrlichen Ausblicken erreichbar, blieb das Mittelalter lebendig ([>>](#)).

## 4 **Jameos del Agua, Lanzarote**

Inselkünstler César Manrique schuf mit der Vulkanhöhle sein Meisterwerk, ein wunderbares Wechselspiel von Licht, Musik, Wasser und Pflanzen ([>>](#)).

## 5 **Parque Nacional de Garajonay, La Gomera**

Üppig wie ein Dschungel, bedeckt der immergrüne Lorbeerwald das bergige Inselinnere – ein einmaliges Ökosystem, seit 1986 UNESCO-Weltnaturerbe ([>>](#)).

## 6 **Santa Cruz de La Palma, La Palma**

Die charmanteste Stadt der Kanaren, malerisch an einen steilen Küstenhang geschmiegt, besitzt viel Flair und bewahrt Prachtbauten vergangener Zeiten ([>>](#)).

## 7 **Monte, Madeira**

Villen und Parks prägen den Ort, hoch über der Stadt Funchal gelegen, in dessen Bergheiligtum eine wundertätige Madonna verehrt wird ([>>](#)).

## 8 **Belém, Lissabon**

Hier liefen die portugiesischen Entdeckungsfahrer zu ihren Seereisen aus. Repräsentative Bauten erzählen davon ([>>](#)).

### ★ 9 Museo Picasso, Málaga

In einem alten Stadtpalast ist der berühmteste Sohn der Stadt mit mehr als 200 Werken aus allen Schaffensperioden vertreten ([>>](#)).

### ★ 10 Mosquée Hassan II, Casablanca

Der höchste Sakralbau der Welt erhebt sich an der Uferfront, halb ins Meer hinausgeschoben. Seit 1993 beherrscht die Moschee das Stadtbild Casablancas ([>>](#)).



© Laif: M. Gonzalez



© Imke Lass/laif



© Alamy



© Laif: M. Gonzalez

## MERIAN Tipps

Mit MERIAN mehr erleben. Entdecken Sie auf Ihren Landgängen das Leben und die besonderen Orte in den Hafenstädten der Kanaren.





© imago: Mollenhauer

## ★ **1 Parque Marítimo, Tenerife**

Von Künstlerhand gestaltet: ein eindrucksvoller Badepark am Meer. Das Werk César Manriques ist eine ungewöhnliche Mischung aus Schwimmbad und Palmengarten ([>>](#)).

## ★ **2 Chacalote, Gran Canaria**

Um zünftig Meeresfrüchte zu speisen, fahren die Bewohner von Las Palmas zu dem klassischen Lokal am kleinen Fischerhafen, fernab vom Trubel der Hauptstadt ([>>](#)).

### 3 **Las Rotondas, Fuerteventura**

In dem zentral gelegenen, sich über vier Etagen erstreckenden Mega-Einkaufszentrum laden Stores spanischer Modedesigner zum Stöbern ein ([>>](#)).

### 4 **Parque Temático, Lanzarote**

Freizeitvergnügen auf kanarische Art: Hier frönen ganze Familien dem Skaten, Joggen oder Relaxen ([>>](#)).



© Mauritius Images: AVA

### 5 **Galería de Arte Luna, La Gomera**

Aktuelle Malerei von den Kanarischen Inseln präsentiert sich in der originellen Galerie, stilvoll untergebracht in einem

schmucken Haus aus dem 17. Jh. ([>>](#)).

## 6 **Mercado La Recova, La Palma**

Was die Insel zu bieten hat, stapelt sich auf den Marktständen: tropisches Obst, Gewürze und farbenfrohe Blumen ([>>](#)).



© Bernd Jonkmanns/laif

## 7 **Café do Teatro, Madeira**

Szenetreffpunkt in Funchal ist das schicke Theatercafé. Hier geben sich Politiker, Unternehmer und Intellektuelle ein Stelldichein ([>>](#)).

## 8 **Elétrico 28, Lissabon**

Quer durch die Altstadt, steil hinauf und hinunter, rattert die legendäre Straßenbahn, und das bereits seit über 100 Jahren ([>>](#)).

### **9** **El Puerto de Santa María, Cádiz**

Per Fährrboot geht es von Cádiz durch die Bucht in den Hafentort, um Krabben und Muscheln frisch vom Kutter zu genießen ([>>](#)).

### **10** **M'nar Park, Tanger**

Ein bunt gemischtes Publikum aus marokkanischen und spanischen Ausflüglern bevölkert den Wasserpark ([>>](#)).



© Bildagentur Huber: R. Schmid

*Hübsch renovierte Bürgerhäuser säumen die Calle Real, die Haupt- und Einkaufsstraße von San Sebastián auf La Gomera ([>>](#)).*

## Zu Gast auf den **Kanarischen Inseln**

Beim Landgang können die Kreuzfahrer den Inselalltag hautnah erleben, die bunten Märkte besuchen oder eine Fiesta mit Prozession und Feuerwerk bestaunen.



© Mauritius Images: Alamy

*Puerto del Rosario ([>>>](#)) empfängt die Kreuzfahrer mit Kunst am Meer.*

## Praktische Infos

Einige Informationen, die das Leben an Bord erleichtern und die Reise angenehm gestalten, von Kabinenwahl über Seenotrettungsübung bis Sport- und Wellnessangebot.

Die Kanarischen Inseln sind eine klassische Kreuzfahrtregion. Teneriffa stand schon um das Jahr 1900 zusammen mit dem benachbarten Madeira auf der Liste der angelaufenen Ziele. Heute drehen einige Schiffe ausschließlich in der Region ihre Runden, mit Abstechern nach Portugal, Spanien oder Marokko. Wer die Inseln intensiv kennenlernen möchte, ist mit einer solchen Reise am besten bedient. Andere Kreuzfahrtschiffe legen auf der Südamerikaroute, von der Nordsee oder dem Mittelmeer kommend, auf den Kanaren Zwischenstopps ein – die Alternative für jene Reisende, die in kürzerer Zeit mehr von der Welt sehen möchten.

### Welches Schiff?

Auf den Kreuzfahrtschiffen deutscher Reedereien ist Deutsch die Bordsprache. Zwar werden Veranstaltungen und Durchsagen grundsätzlich mehrsprachig durchgeführt, und Rezeption, Oberkellner und Animatoren sind polyglott. Ein Großteil des Personals auf ausländischen Schiffen versteht jedoch kein oder nur wenig Deutsch.

Ein weiteres Auswahlkriterium ist die Größe des Schiffes. Neuere Ozeanriesen fassen oft über 3000 Passagiere und haben bis zu 14 Decks (Stockwerke). Sie bieten zahlreiche Restaurants und Bars sowie eine Fülle von Unterhaltungsmöglichkeiten. Andererseits lernt man auf kleineren Schiffen schneller andere Passagiere kennen und fühlt sich individueller betreut. Auf Letzteren werden oft auch Themenreisen angeboten, und Experten stimmen mit Vorträgen auf die Landgänge ein.

In den Gewässern der Kanaren kreuzen vor allem die Clubschiffe von **AIDA Cruises** ([www.aida.de](http://www.aida.de)). Sie drehen sieben- oder zehntägige Runden zwischen den Inseln mit Abstechern nach Madeira, Spanien oder Marokko. Die Flotte spricht ein junges Publikum an. Auffallend viele Stammkunden wissen das ungezwungene Konzept mit viel

Sport und Spaß zu schätzen. Preislich liegen die Reisen im eher günstigen Bereich. Oft sind auch Mitglieder der ab 2017 sechs Schiffe umfassenden Flotte »Mein Schiff« von **TUI Cruises** ([www.tuicruises.com](http://www.tuicruises.com)) in den Kanarenhäfen zu sehen. Sie stehen für ein stilvolles Erlebnis, was auch durch die Farbgebung – ein klassisches Blau, wie bei den historischen Atlantiklinern üblich – zum Ausdruck kommt. Luxus ist angesagt, Theater und Musical gehören zur Abendunterhaltung.

Wer an Bord der MS Amadea, des neuen »Traumschiffs« aus der ZDF-Serie, gehen will, bucht bei **Phoenix Reisen** ([www.phoenixreisen.com](http://www.phoenixreisen.com)). Überschaubar große Schiffe mit viel Komfort und persönlichem Service sind typisch für die Reederei. Auch die MS Deutschland, auf der die Fernsehserie zwischen 1999 und 2015 gedreht wurde, gehört zur Flotte. Sie wurde 2015 wegen Insolvenz der Reederei Peter Deilmann an ein amerikanisches Unternehmen verkauft und jetzt von Phoenix Reisen für fünf Jahre jeweils zwischen Mai und September gechartert. Beide Schiffe nehmen rund 600 Passagiere auf und befahren unterschiedliche Routen, die oft auch die Kanarischen Inseln berühren. So werden etwa Reisen von Hamburg nach Gran Canaria oder Kanaren-Kapverden-Kreuzfahrten angeboten. Als luxuriöseste Kreuzfahrtschiffe der Welt gelten die MS Europa und die 2013 hinzugekommene MS Europa 2 von **Hapag-Lloyd** ([www.hl-cruises.de](http://www.hl-cruises.de)). Jede der geräumigen Kabinen verfügt über einen Balkon. Im Restaurant sind Spitzenköche am Werk, das Unterhaltungsprogramm ist exquisit, und die Landausflüge kommen maßgeschneidert daher. Auf ihren Routen rund um die Welt lassen sich MS Europa und MS Europa 2 immer wieder in den kanarischen Häfen blicken, ebenso wie die anderen Schiffe der Flotte. Die italienische Reederei **Costa** ([www.costakreuzfahrten.de](http://www.costakreuzfahrten.de)) unterhält in Savona, westlich von Genua, ein riesiges Kreuzfahrterminal und startet von dort zu zehn- oder elftägigen Reisen in den Ostatlantik. Dabei werden Málaga,



Casablanca, verschiedene Kanareninseln und Madeira angelaufen. Hierbei sind An- und Abreise per Auto oder Bahn möglich. Oft gibt es preisgünstige Angebote.

Viel Romantik verspricht **Sea Cloud Cruises** ([www.seacloud.com](http://www.seacloud.com)) mit seinen beiden Windjammern, auf denen man sich fast wie auf einer privaten Yacht fühlen kann. Während der Fahrt, etwa durch den Kanarischen Archipel in vier Tagen, werden – sofern der passende Wind weht – gern die Segel gesetzt.

### Die richtige Kabine

Der Tagespreis pro Person schwankt je nach Schiffskomfort, Kabinenkategorie und Reisesaison zwischen ca. 150 und 800 €, einschließlich der vollen Verpflegung und oft auch fast aller Getränke. Da bei Kanarenkreuzfahrten die Zeiten auf See relativ kurz sind und man den Tag ohnehin auf dem Sonnendeck oder an Land verbringt, reicht eine **Innenkabine** aus. Eine Fernsehübertragung ersetzt hier oft die Sicht hinaus. Die etwas teureren **Außenkabinen** besitzen Bullaugen oder Fenster. Letztere lassen sich im Gegensatz zu Bullaugen normalerweise öffnen. Der eigene **Balkon** wird immer mehr zur Regel, auf manchen Schiffen werden gar keine anderen Kabinen mehr angeboten.

Luxuriöse, geräumige Suiten liegen oft in einem separaten VIP-Bereich mit Restaurant, Lounge und Pool.

Die Gefahr, seekrank zu werden, ist auf modernen Schiffen dank guter Stabilisatoren gering. Allerdings kann im Ostatlantik während der Wintermonate durchaus heftiger Seegang auftreten. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, bucht eine Kabine in der Schiffsmitte und möglichst weit unten. Vorne und oben sind die Schiffsbewegungen am stärksten spürbar, hinten hört man zudem die Maschinengeräusche.